

Ein Animal-Life-Hund wird Rettungshund

Im Nov. 2001 beschloss ich, mir meinen Traum vom eigenen Hund zu erfüllen. Ich wollte keinen Welpen sondern einem „Tierheim“-Hund eine zweite Chance geben. Durch Zufall bin ich dann zu Animal Life gekommen und ich erzählte dort meine Vorstellungen von meinem zukünftigen Hundepartner. Ich wollte mit ihm Hundesport machen und wenn möglich sollte es ein schwarzer Labradormix sein.



Mit Frau Werner trafen wir uns dann in Bruck/Leitha und sie stellte uns Samy vor. Er zeigte sich nicht wirklich von der besten Seite – war, kaum hatte er den Zwinger verlassen, nicht wieder einzufangen, denn er legte sich mit allen anderen Hunden hinter den restlichen Zwingern an. Nun gut, nach längerem hin und her hatte ich Samy für den Probespaziergang an der Leine. Beim Spaziergang machte er dann aber den verpatzten Anfang wieder gut und eroberte mein Herz. Eine Woche später sprang Samy in mein Auto, besichtigte Garten und Haus und ließ sich auf meinem Sofa nieder.



Die ersten Monate waren sicher nicht sehr einfach. Er sprang auf den Tisch, auf die Küchencästen und hinterließ überall seine Spuren. Lange Zeit verbrachte er das Alleinsein damit, dass er vom Schreibtisch aus auf das Fensterbrett sprang und aus diesem rauschaute. Mit diversen Tricks aus Hundebüchern gelang es mir, Samy diese Unarten sehr erfolgreich abzugewöhnen.

Ein weiteres Problem waren unsere Spaziergänge. Samy war extrem unausgelastet und zog wahnsinnig an der Leine. Freilassen war nicht möglich, weil er sofort eine Fährte aufnahm und fortlief.

Im April 2002 begannen wir mit einer Hundeschule und lernten viel über Bindungsarbeit und Grundsätzliches über Hundeerziehung. Samy hatte zu Beginn ziemliche Schwierigkeiten mit dieser neuen Situation. Er bellte viel, war sehr nervös und stürzte auf andere Hunde hin. Ein Trainer sagte mir dann auch noch, eigentlich hätten wir hier nichts verloren. Doch ich übte mit Samy zu Hause und versuchte all die gut gemeinten Tipps anzuwenden. Nach einigen Wochen fragte mich ein Trainer, was ich mit diesem Hund gemacht habe. Samy und ich stiegen von den „schlechten“ zu den „guten“ Teilnehmern auf und unser Ergeiz stieg dadurch um Vieles.

Durch Zufall erfuhr ich von der Österreichischen Rettungshundebrigade in Korneuburg und informierte mich über die Voraussetzungen von Hund und Hundeführer. Im April 2003 starteten wir die Rettungshundekarriere. Da Samy total ballnarrisch ist, lernte er sehr schnell



um was es hier ging. Unterordnung war im Grunde auch kein Problem, da wir diese ja immer wieder als Abwechslung in unser tägliches Beisammensein eingebaut haben. Und Gewandtheit, dazu gehören Geräte wie Leiter, Wippe, Tunnel, Weitsprung, waren für meinen Draufgänger Samy auch nicht all zu schwierig.

In Rekordzeit, nämlich im Oktober 2003 machten wir unsere 1. Flächenprüfung und bestanden sie mit einem Sehr gut. Ich war überglücklich, was aus meinem „Tierheimhund“ geworden ist.

Nach wie vor bin ich mit Samy bei der Rettungshundebrigade und wir haben unsere jährliche Einsatzüberprüfung bis jetzt immer positiv abgelegt. 2 x in der Woche trainieren wir in Korneuburg und haben schon viele Prüfungen bestanden.

Alle Trainer, die ich bis jetzt kennengelernt habe, sind von Samys Power und seiner Arbeitsfreude begeistert. Aber nicht nur die Trainer auch ich bin von diesem durchgeknallten, witzigen, manchmal wahnsinnigen Hund begeistert. Und wäre er nicht so, dann wäre es nicht mein Samy.

Und obwohl er all diese Eigenschaften besitzt, so ist er im Haus und Garten ein total gemütlicher Kuschelhund geworden. Geworden deswegen, weil auch Kuscheln für ihn nicht selbstverständlich war. Samy wollte immer nur in die Handgelenke beißen und wurde immer überdrehter und unkontrollierbarer. Aber mit viel Geduld und Ruhe ist er zu einem echten Genießer geworden.

Ich danke dem Animal Life Team für die damals getroffene Wahl. Ich möchte meinen Samy keinen Tag mehr missen. Sind ein echt gutes Mensch-Hund-Team geworden.

Monika Seidel



Auch ich bedanke mich bei euch. Ich habe die 2. Chance sehr ernst genommen und habe ein tolles Frauli gewonnen.